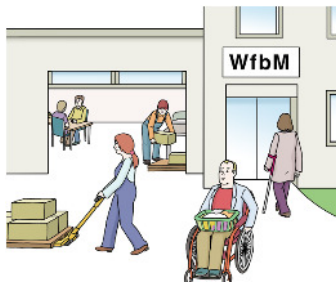




Für wen die Werkstatt-ordnung gilt:

Für alle Beschäftigte im Arbeits-bereich.



Für alle Teilnehmer im Berufs-bildungs-bereich.



Für alle Menschen mit Behinderung in den Förder-gruppen
und in den Betreuungs-gruppen von der ASW+W GmbH.



Die Werkstatt-ordnung gilt auch als Ersatz-ordnung für alle Personen, die von der ASW+W GmbH betreut werden.



Betreuungs-zeiten und Beschäftigungs-zeiten

Die Werkstätten im Seewinkel in Offenburg und in den Mönchsmatten in Oberkirch haben diese Öffnungs-zeiten:

von 7:45 Uhr

bis 16:00 Uhr



Die Werkstatt in der Otto-Hahn-Straße ist von

7:30 Uhr

bis 15:45 Uhr geöffnet.



Die Pausen in den Mönchsmatten sind:

Frühstückspause 9:30 Uhr

- 10:00 Uhr



Mittagspause

12:00 Uhr

- 13:00 Uhr

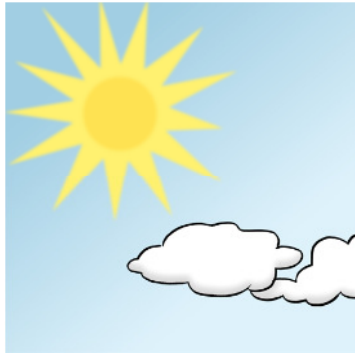


Für die Förder-gruppen sind die Öffnungs-zeiten wie die Betreuungs-zeiten.

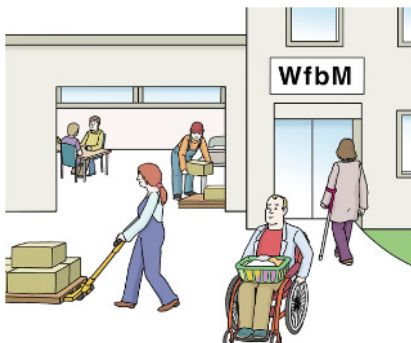
Die Pausen und die Arbeits-zeiten bei der Grünen Hand können unterschiedlich sein.



Das kommt auf die Arbeits-einsätze an und auf das Wetter.



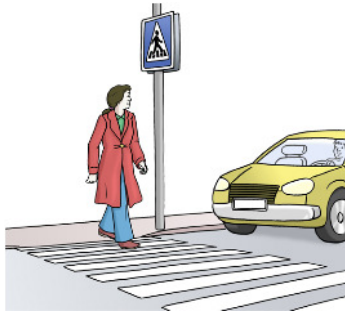
Wann man das Werkstatt-gelände verlassen darf



Das Werksatt-gelände darf man nur verlassen,
wenn man sich beim Gruppen-leiter abmeldet
oder bei der Pausen-aufsicht.



Man darf dann aber immer nur über die Zebra-streifen gehen
oder durch die Unterführung.



Wie man mit Werkzeugen und Maschinen
und mit allen anderen Sachen umgehen muss

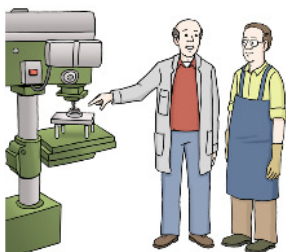
Jeder Beschäftigte muss Ordnung und Sauberkeit einhalten.
Das gilt für das ganze Gelände und für die Gebäude
und für die Räume.

Man muss mit allen Sachen gut umgehen.

Und so, wie die Sachen richtig funktionieren.

Man darf alle Sachen nur benutzen, wenn eine Aufsicht da ist.

Und wenn man eine Anleitung dazu bekommen hat.

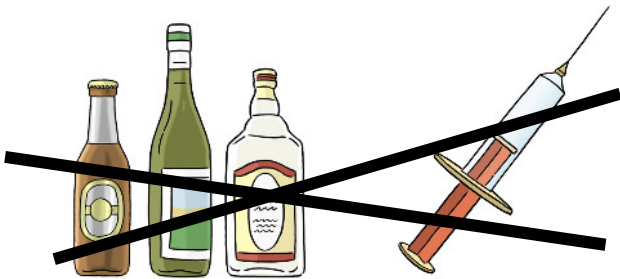


Die Toiletten muss man immer sauber verlassen.



Alkohol, Drogen, Rauchen

Alkohol und Drogen sind auf dem Werkstatt-gelände verboten.
Auch in den Räumen.

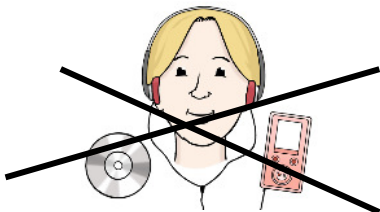


Rauchen darf man nur an den Plätzen, die dafür da sind.



Handy/MP3-Player und andere Speicher-geräte und Musik-geräte

Man darf keine Speicher-geräte und Musik-geräte
bei der Arbeits-zeit benutzen.

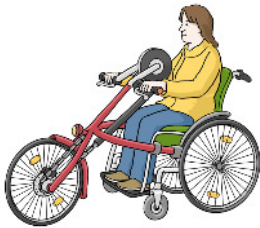


Handys darf man benutzen, wenn das mit den Gruppenleitern abgesprochen ist.



Parken

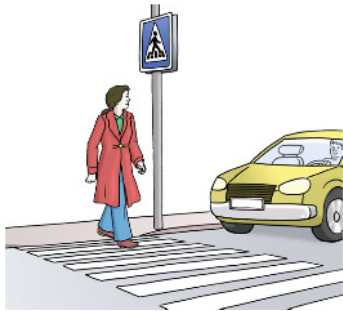
Fahrräder, Motorroller und andere Fahrzeuge darf man nur an den Plätzen abstellen, die dafür da sind.



Die ASW+W GmbH übernimmt keine Haftung für die abgestellten Fahrzeuge. Haftung bedeutet, dass jemand die Verantwortung übernimmt, wenn etwas schief läuft oder kaputt geht. Er muss dann den Schaden bezahlen.



Auf dem ganzen Gelände gilt die Straßenverkehrsordnung.



Wie wir miteinander umgehen sollen

Wir haben gegenseitigen Respekt
und wir nehmen jeden so, wie er ist.

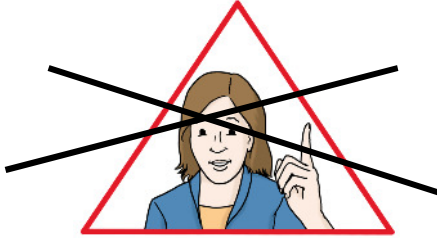


Das bedeutet:

- Keine Schimpfworte
- Keine frechen Antworten
- Keine Gewalt . Nicht schlagen, treten oder boxen.
- Rücksicht nehmen auf andere. Besonders auf Schwache.
- Nichts von anderen wegnehmen.
- Sich nicht einmischen in Sachen von anderen.
- Niemand auslachen.
- Nicht schlechte über andere reden.
- Nicht vordrängeln.
- Nicht rum-kommandieren.
- Nicht schuppsen.
- Keine Drohungen, keinen unter Druck setzen.
- Nicht erpressen.
- Keine sexuelle Belästigung.

Haftung

Für private Sachen übernimmt die ASW+W gGmbH keine Haftung.



Datum

Unterschrift Beschäftigte



Lebenshilfe

Offenburg-Oberkirch e.V.

Den Text hat das Klartext-Büro für Leichte Sprache
von der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.

in Leichte Sprache übersetzt.

www.klartext-lebenshilfe.de



Die Bilder sind von der ©Lebenshilfe Bremen e.V
Stefan Albers vom Atelier Fleetinsel hat sie 2013 gemalt.